

## Grafik-Paket: Deutschlands Außenhandel

4 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



### Enthaltene Grafiken:

#### 1. Deutschlands Außenbilanzen

Saldo der Handelsbilanz und der Leistungsbilanz von 2002 bis 2023 in Milliarden Euro

#### 2. Deutschlands wichtigste Außenhandelspartner

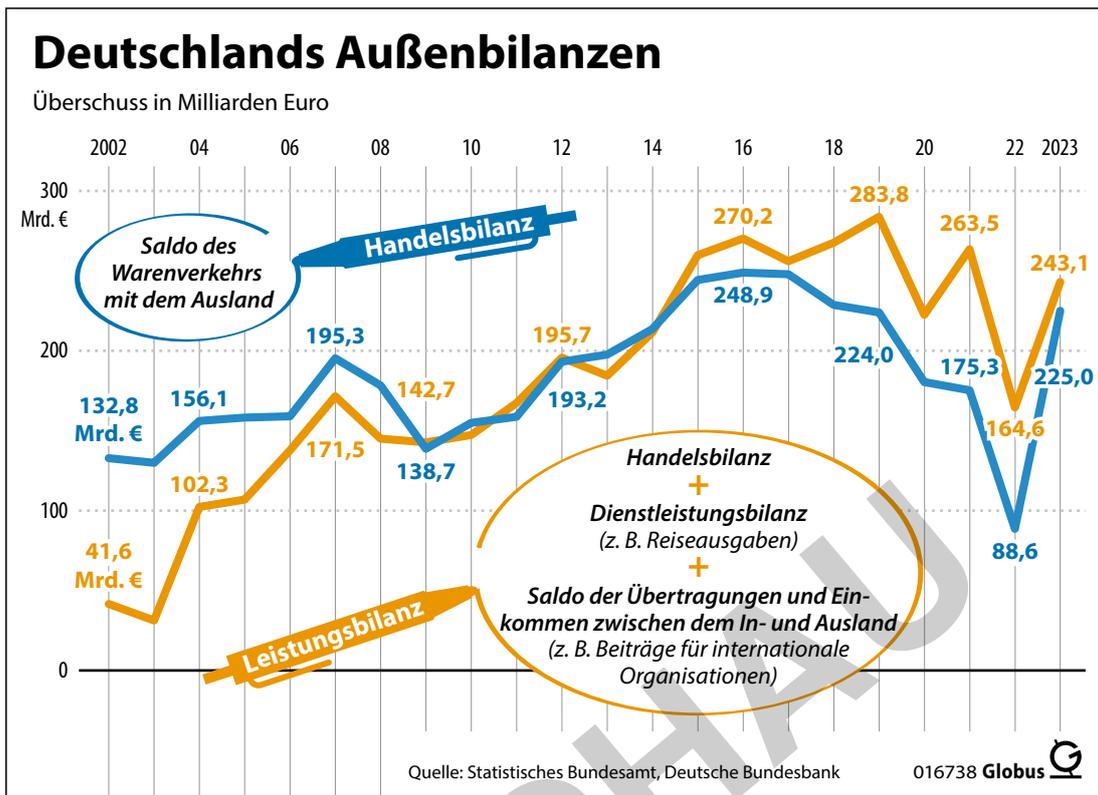
Die 20 wichtigsten Handelspartner Deutschlands im Jahr 2023, gemessen am Handelsvolumen (Exporte plus Importe)

#### 3. Deutschlands wichtigste Handelspartner

Deutsche Importe und Exporte im Jahr 2023 nach Ländern in Milliarden Euro

#### 4. Deutschlands Außenhandel

Ausfuhren, Einfuhren und Handelsüberschuss von 2013 bis 2023 in Milliarden Euro



## Über 140 Milliarden Euro Vermögenseinkünfte aus dem Ausland

Die deutschen Außenbilanzen schlossen im Jahr 2023 mit hohen Überschüssen ab. Nachdem die Exporte und Importe infolge der Corona-Pandemie seit 2020 deutlich zurückgegangen waren, verzeichnete die Handelsbilanz im Jahr 2023 einen Überschuss von 225,0 Milliarden Euro und kehrte damit auf das Niveau der Zeit vor der Pandemie zurück (2019: 224,0 Milliarden Euro). Die Leistungsbilanz wies mit 243,1 Milliarden Euro ebenfalls einen hohen Überschuss aus. Zum Plus in der Leistungsbilanz trugen nicht nur die Überschüsse beim Handel mit dem Ausland bei; auch die Vermögenseinkommen aus dem Ausland hatten einen wesentlichen Anteil daran: Sie erreichten im vergangenen Jahr unterm Strich eine Höhe von 144,5 Milliarden Euro. – Die Handelsbilanz umfasst den Warenaustausch zwischen Deutschland und dem Ausland (also Ausfuhren und Einfuhren); in der Leistungsbilanz werden zusätzlich die Dienstleistungen (z. B. Einnahmen und Ausgaben im grenzüberschreitenden Reiseverkehr) und Erwerbs- und Vermögenseinkommen erfasst. Darüber hinaus werden auch die laufenden Zahlungsvorgänge mit dem Ausland berücksichtigt, beispielsweise Deutschlands Beiträge für internationale Organisationen oder die Überweisungen an die EU-Kasse nach Brüssel.

**Quelle:** Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/MelPy>), Deutsche Bundesbank (<http://dpaq.de/iOkA8>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Frühjahr 2025

**Siehe auch Grafik:** 016695 Deutschlands wichtigste Außenhandelspartner, 016690 Deutschlands wichtigste Handelspartner, 016689 Deutschlands Außenhandel

**Grafik:** Karen Losarker, Dr. Jürgen Reschke; **Redaktion:** Wolfgang





## USA sind wichtigster Abnehmer deutscher Exportwaren

Deutsche Produkte waren auch 2023 weltweit gefragt. Die deutschen Ausfuhren erreichten einen Wert von 1562,4 Milliarden Euro. Die Einfuhren beliefen sich auf 1352,8 Milliarden Euro. Größter Kunde im Jahr 2023 waren wie schon in den Vorjahren die USA. Deutsche Unternehmen lieferten Waren im Wert von 157,9 Milliarden Euro in die Vereinigten Staaten. Enge Handelsbeziehungen unterhielt Deutschland auch mit seinen Partnern in der Europäischen Union (EU). Die wichtigsten Abnehmer innerhalb der EU waren die Franzosen (116,8 Milliarden Euro) und die Niederländer (111,5 Milliarden Euro). Auf der Importseite war China der wichtigste Partner. Von dort kamen Waren im Wert von 155,7 Milliarden Euro nach Deutschland. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Niederlande und die USA. Berechnet man das so genannte Handelsvolumen, also die Summe aus Exporten und Importen, so ist China Deutschlands wichtigster Handelspartner: Das Handelsvolumen erreichte einen Wert von 253,1 Milliarden Euro. An zweiter Stelle liegen die USA mit 252,3 Milliarden Euro, gefolgt von den Niederlanden mit 214,8 Milliarden Euro.

**Quelle:** Statistisches Bundesamt (<http://dpaq.de/K7ANs>)

**Datenerhebung:** jährlich, voraussichtlich nächste Daten: Frühjahr 2025

**Siehe auch Grafik:** 016689 Deutschlands Außenhandel, 016546 Waren des Welthandels, 016378 Handel mit Dienstleistungen, 016229 Außenhandel der Bundesländer

**Grafik:** Sven Stein, Fred Bökelmann; **Redaktion:** Wolfgang Fink, E

**Netzwerk lernen** GmbH, Mittelweg 38, 20148 Hamburg, Tel. (040) 411332940



zur Vollversion